

ONLINE

iPhone-, iPod- und iPad- Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Zahlreiche Apps unterstützen uns im zahnärztlichen Alltag **bei der Archivierung oder Kommunikation** – und nicht nur dort.

Text und Bilder: Andreas Filippi

Moderne Smartphones haben heute schon ziemlich gute Kameras und Mikrophone. iPhone, iPod touch und iPad verfügen mittlerweile über Sensoren, die auch bei reduzierten Lichtverhältnissen oder bei Nebengeräuschen brauchbare Bild- und Ton-Aufnahmen liefern. Einige Apps greifen auf das Mikrofon zurück: die bekanntesten sind sicher *Siri* und *Shazam*, die beide unglaublich gut funktionieren. Man muss allerdings eine Netz- oder WLAN-Verbindung haben. Der perfekte Umgang mit *Siri* will gelernt sein: Es lohnt sich, einen Blick auf die zahlreichen im Internet verfügbaren «Tipps und Tricks mit Siri»-Seiten zu werfen. Nicht nur E-Mails oder SMS, sondern auch Zahnarztbriefe, Überweisungen und Austrittsberichte lassen sich bei entsprechender Übung weitgehend fehlerfrei diktieren. Zahlreiche Apps greifen heute auf die Kamera zurück. Viele davon sind QR-

oder Barcode-Reader, um bei Plakaten/Inseraten im Tram, in der Stadt oder der Tageszeitung sowie von Lebensmittelpackungen die entsprechenden Informationen zu bekommen. Daneben gibt es aber auch ein paar sehr gut gemachte und einfache Apps, die (Röntgen-)Bilder, Formulare oder Visitenkarten nicht nur scannen und einfach als Foto ablegen, sondern auch im Sinne der Texterkennung die Daten weiter verwalten und organisieren können. Drei solcher kleinen, aber modernen und leistungsfähigen Helferlein für die Praxis und den Alltag werden nachfolgend vorgestellt.

Teil 10 – Kleine Helferlein für die tägliche Praxis und darüber hinaus

Eine neue Überweisung, ein Allergiepapp, ein analoger Zahnfilm, ein Endokarditis-Pass oder eine Medikamentenliste, die der Patient mitbringt – wie digitalisiere ich diese am schnellsten, und wie bringe

ich sie in ein PDF-Format? Hier hilft *Genius Scan*. App öffnen und das Dokument via App und iPhone-Kamera fotografieren (Abb. 1). Schräg aufgenommen oder zu viel Rand mitfotografiert? Macht nichts. Die App bietet eine schöne Korrekturmöglichkeit (Abb. 2): einfach die orangen Linien mit den Fingern an die Ränder des Dokuments ziehen (Abb. 3), und das Dokument wird trotz schräger Aufnahme (fast) perfekt und korrekt als PDF File gespeichert (Abb. 4). Eine wirklich schöne App, um schnell und unkompliziert Papier-Dokumente als PDF-File zu speichern.

Geht es Ihnen auch so, dass Sie öfters in der Praxis von Vertretern der Industrie besucht werden? Alle hinterlassen ihre Visitenkarte – die meisten davon werden Sie nie brauchen. Falls Sie doch mal eine brauchen sollten, werden Sie diese vermutlich nicht mehr finden. *Business Card Reader* von Abbyy ist ein elektronisches

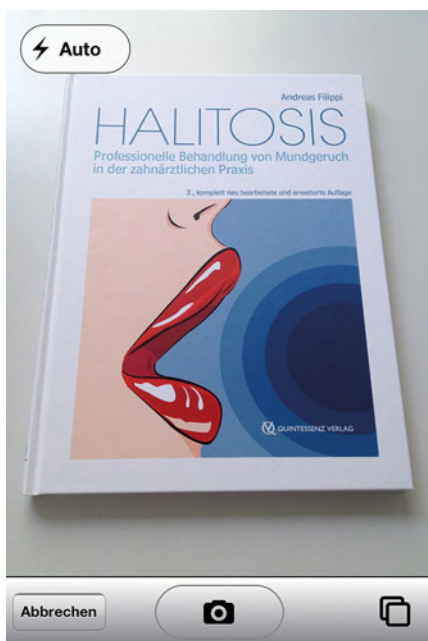


Abb. 1: *Genius Scan*: Dokument fotografieren

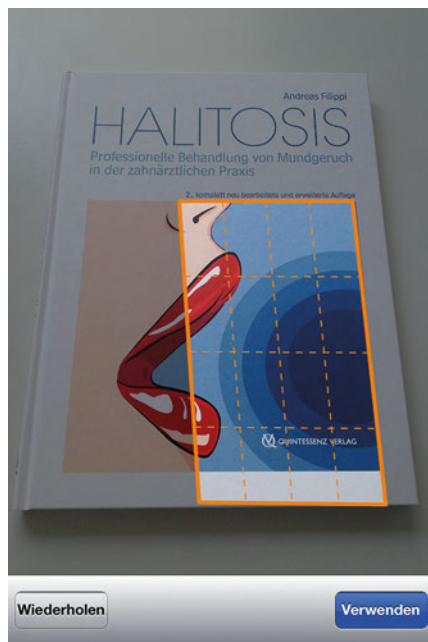


Abb. 2: *Genius Scan*: Schräg fotografiert oder zu viel Rand? Das kann man korrigieren.

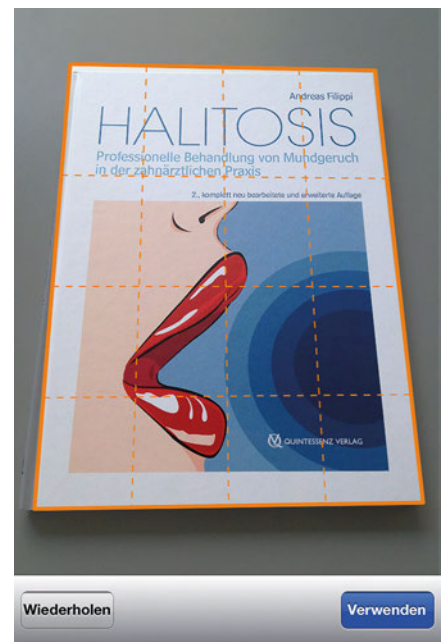


Abb. 3: *Genius Scan*: Anpassen der orangen Linien an die Ränder des Dokuments

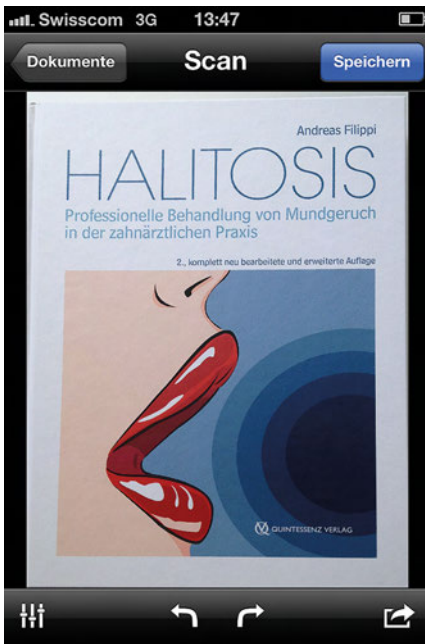


Abb. 4: Genius Scan: Fast perfektes Resultat



Abb. 5: Business Card Reader: Übersicht gespeicherter Visitenkarten

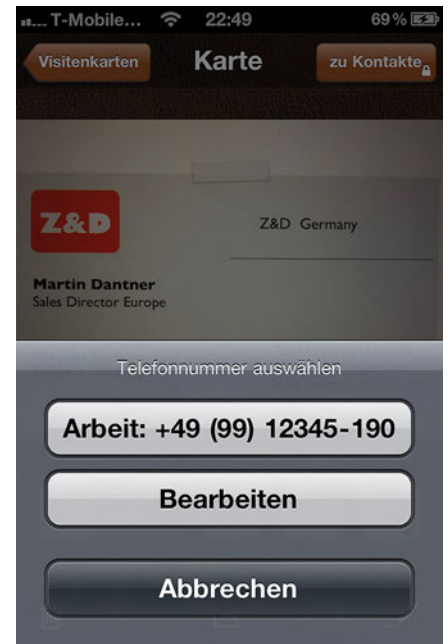


Abb. 7: Business Card Reader: Anruf auf erkannte Telefonnummer

Visitenkartenalbum und bietet eine einfache Möglichkeit zur Archivierung von Visitenkarten. Im Gegensatz zu vielen ähnlichen Apps landen die neuen Kontakte nicht automatisch in Ihren persönlichen Kontakten und überladen das Adressbuch Ihres iPhones. Die Fotos der Scans und die mittels automatischer Texterkennung gespeicherten Daten verbleiben im *Business Card Reader* (Abb. 5). Eine Sortierung der Kontakte kann nach Namen, Firma oder Datum der Aufnahme erfolgen (Abb. 6). Alle Kontaktdaten aus den Visitenkarten stehen sofort zur Verfügung und können für E-Mails, Anrufe oder SMS-Texte verwendet werden (Abb. 7). Eine wirklich nützliche App.

Eine Must-have-App ist definitiv *SayHi*. Eine toll gemachte und ansprechende Übersetzungs-App (Abb. 8) im wahrsten Sinne des Wortes. Der Patient versteht aufgrund anderer Muttersprache nicht alles, was man ihm erklären will, und die App hilft: Sprache wählen (grosse Auswahl), reinsprechen, die App spricht die Übersetzung und schreibt sie sogar zusätzlich auf das Display (Abb. 9). Funktioniert auffallend gut, auch wenn vielleicht nicht immer alles fehlerfrei übersetzt werden kann. Eignet sich auch für die Ferien im fremdsprachigen Ausland.

Literatur

Filippi A.: iPhone- und iPad-Apps für Zahnärzte, Quintessenz-Verlag (2013).



Abb. 6: Business Card Reader: Abfotografieren einer Visitenkarte



Abb. 8: SayHi: Startbildschirm

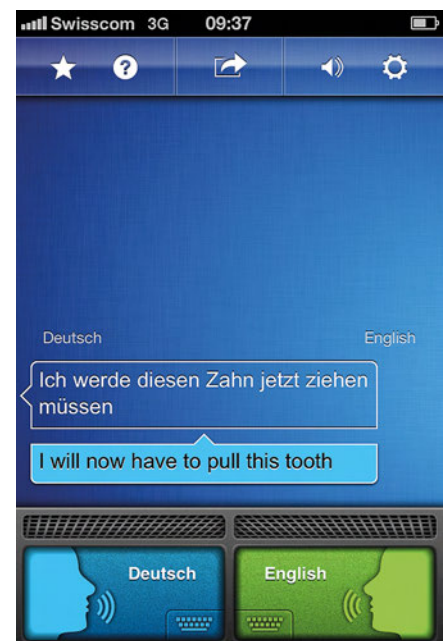


Abb. 9: SayHi: Übersetzungsbeispiel